

Fahr

## Die steuerliche Behandlung des Belegschaftsgeschäfts von Versicherungen.

Die Vorteile, die Arbeitnehmern großer Belegschaften durch günstige Versicherungskonditionen im Rahmen von sog. Belegschaftstarifen gewährt werden, sind in den vergangenen Jahren in das Blickfeld der Finanzverwaltung gerückt. Ob und in wie weit die im Verhältnis zum allgemeinen Marktniveau günstigeren Belegschaftsversicherungsprämien für die Belegschaftsangehörigen Vorteile von dritter Seite sein können, ist Ziel dieser Untersuchung. Bei der Klärung dieser Frage stellt der Autor zunächst auf die allgemeinen Prinzipien der Rechtswissenschaft ab und zieht daraus für den Bereich des Steuerrechts Schlüsse. Es folgt eine Darlegung der Faktoren, die dazu führen, dass Versicherungsunternehmen im Belegschaftsgeschäft günstigere Konditionen und günstigere Prämien als die marktüblichen anbieten können. Anschließend wird überprüft, woher diese Faktoren stammen und inwieweit die sich daraus ergebenden Vorteile als Lohn von dritter Seite erfasst werden können. Mit diesem Fundament wird die zu diesem Thema bereits ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung ausgewertet und kritisch hinterfragt. Als Ergebnis der Untersuchung wird festgestellt, dass die einzelnen Faktoren, die zu einer Reduzierung der Prämie führen, im konkreten Einzelfall herauszuarbeiten und danach zu bewerten sind, ob und in wie weit sie zur Prämienreduzierung wesentlich beigetragen haben.



**74,90 €**

70,00 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

**Artikelnummer:** 9783428127740

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-428-12774-0

**Verlag:** Duncker & Humblot GmbH

**Erscheinungstermin:** 30.09.2008

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2008

**Serie:** EFS - Entrepreneurial and Financial Studies

**Produktform:** Kartoniert

**Gewicht:** 322 g

**Seiten:** 236

**Format (B x H):** 157 x 233 mm

